

einer Stellung umsieht, wo er — nicht seinen Feldherrn und Soldgeber retten, sondern nur sich selbst am geeignetsten hinsetzen kann, um gefahrlos und in aller Ruhe am Gefechte theilzunehmen: so macht eben ein solches Benehmen den Eindruck, daß er aus Furcht vor der Lage des Augenblicks jeden Gedanken an seinen Hauptzweck verloren und die eigentliche Aufgabe seines Feldzugs preisgegeben hat. Von den Truppen, welche die Bedeckung des Königs bildeten, hätte sicherlich kein Mann gegen einen entschiedenen Angriff der Griechen Stand gehalten. Waren aber diese einmal geschlagen, und war der König geflohen oder gefallen, so war ebendamt Kyrus der Sieger und nicht nur gerettet, sondern selbst König. Die Ereignisse liefern hiefür den unmittelbaren Beweis. Deswegen hat man auch weit mehr der ängstlichen Vorsicht Klearch's, als dem unvorsichtigen Muthes des Kyrus, die Schuld davon beizumessen, daß die Sache des Letzteren verloren gieng, wie seine Person. Ja, hätte der König selbst sich nach einem Platze umsehen sollen, wo er die Griechen aufstellen mußte, um an ihnen den unschädlichsten Gegner zu haben: — er konnte sicherlich keinen besseren finden! Es war der allerentfernteste Punkt von ihm und seiner Umgebung, — so entfernt, daß er selber es gar nicht bemerkte, als er dort geschlagen wurde, und daß auch Kyrus vorher zusammengehauen wurde, ehe er irgend von dem siegreichen Erfolg des Klearchus einen Gebrauch machen konnte.

In der That kannte auch Kyrus die einzig richtige Maßregel gar wohl; er hatte sogar dem Klearchus Befehl gegeben, sich dort im Centrum aufzustellen. Aber Klearch erklärte: „er wolle selbst dafür sorgen, daß Alles gut gehe!“ und dann verdarb er die ganze Sache.

9. Die Griechen siegten nämlich über die Barbaren nach Herzenslust und verfolgten sie eine weite Strecke vorwärts. Dem Kyrus aber, der ein edles, jedoch unbändiges, muthwilliges Pferd ritt (Atestas giebt ihm den Namen: Basakas) sprengte der kadusische *) Heerführer Artagerses entgegen und schrie ihn an: „Du Schurke, du Narr, der du den schönsten Namen in Persien, den Namen Kyrus beschimpfst! Du kommst einen heillosen Weg daher mit deinen heillosen Griechen, um die persischen Schätze zu holen! Deinen eigenen

*) Die Kadusier wohnten am kaspischen Meer.